

Eine Idealistin wird von der Realität eingeholt

Beitrag von „Yummi“ vom 11. Juni 2018 20:27

Zitat von Krabappel

😄 das Auflachen kommt nicht von links sondern aus dem aktuellen Jahrhundert. Ich verdiene mehr als mein Mann und unsere (relative) Sicherheit kommt durch BU, Demokratie und Airbag.

Mal interessehalber: wie sicherst du denn deine Frau ab? mit dem Gewehr vor dem Bär? oder zahlst du in ihre private Versicherung ein, dass sie nicht im Alter verarmt, weil sie sich jetzt ehrenamtlich um eure Kinder kümmert und statistisch gesehen mit magerer Rente alleine alt wird?

Wir haben keine private Rentenversicherung. Denn wer das macht, hat von Investments keinen Schimmer.

Zunächst werden Erziehungszeiten bei den Rentenpunkten angerechnet.

Eine Frau in Teilzeit sollte dann noch Riesterbanksparplan nutzen, um lediglich den Sockelbetrag zu zahlen und die kompletten Zulagen zu bekommen.

Bei Rückkehr in Vollzeit wird der Riesterbanksparplan gestoppt.

Um die Familie zu Lebzeiten nicht aufgrund des Todes des Mannes/Vaters in finanzielle Schwierigkeiten zu bringen, schliesst man eine RISIKOlebensversicherung ab (niemals eine Kapitallebensversicherung). Die RLV ist kostengünstig und ein absolutes Muss.

Für die Altersvorsorge haben wir eine Immobilie und ein breit diversifiziertes Aktienportfolio, welches sich durch ein kostenloses Depot und sehr geringen Orderkosten auszeichnet. Diese steigt jeden Monat durch Zuzahlungen weiter.

Ich hoffe ich konnte dir damit die Sorge um meine Frau nehmen.